

Staatskanzlei

Kommunikation

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikation@sk.so.ch
so.ch

Medienmitteilung

Kanton unterstützt Ausbau der Bahnstrecke Solothurn – Wanzwil mit flankierenden Massnahmen

Solothurn, 9. Dezember 2024 – Der Sachplan Verkehr des Bundes enthält die Infrastrukturprojekte der Bahn, die zukünftig realisiert werden sollen. Der Regierungsrat ist grundsätzlich mit dem Sachplan einverstanden. Zugleich fordert er, dass zum für den Kanton wichtigen Vorhaben «Ausbau Solothurn – Wanzwil» vertiefte Abklärungen getroffen werden.

Hintergrund: Der Bund hat den Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Schiene und die darin enthaltenen Projekte aktualisiert. Der Kanton Solothurn ist von einer Änderung beim Vorhaben «Ausbau Solothurn – Wanzwil» betroffen. Dieses umfasst einerseits kurzfristige Anpassungen der Schieneninfrastruktur, andererseits ist langfristig ein Doppelspurausbau geplant. Mit diesen Massnahmen soll erreicht werden, dass ein Teil der Güterzüge zwischen Solothurn und Olten über die Strecke via Wanzwil geführt werden kann und auf diese Weise die Strecke via Oensingen entlastet wird. Dadurch kann der Takt im Regional- und Fernverkehr verdichtet und die Wettbewerbsfähigkeit des Schienengüterverkehrs gestärkt werden.

Abklärungen zu flankierenden Massnahmen vertiefen

Der Regierungsrat befürwortet die angestrebten Verbesserungen im Angebot, die sich insbesondere für die Regionen Gäu/Olten/Niederamt und Solothurn/Grenchen ergeben. Er unterstützt somit grundsätzlich die vorgesehenen Massnahmen zur Leistungssteigerung auf der Strecke Solothurn – Wanzwil. Gleichzeitig erachtet es der Regierungsrat aber als dringlich, die Frage der Bahnübergänge auf der Strecke Solothurn – Wanzwil vertieft zu prüfen und erforderliche flankierende Massnahmen gemeinsam mit den betroffenen Gemeinden, der SBB und dem Bund zu definieren. Erste Gespräche dazu haben bereits stattgefunden.

Weitere Auskünfte

Sacha Peter, Kantonsplaner/Chef Amt für Raumplanung, 032 627 25 60

Roger Schibler, Kantonsingenieur, Amt für Verkehr und Tiefbau, 032 627 26 31